Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

HerzStrategie powered by Elisa Otto
Ziegenstraße 35b
90482 Nürnberg
Deutschland

E-Mail: elisa.otto@herzstrategie.de

nachfolgend „Anbieterin“

Stand: 13. November 2026

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Verträge zwischen der Anbieterin und ihren Kunden, die insbesondere über die Website herzstrategie.de, über die im Bestellprozess eingesetzten Buchungs- und Zahlungsplattformen, über verlinkte Verkaufsseiten oder sonst im elektronischen Geschäftsverkehr abgeschlossen werden.

Sie gelten insbesondere für Onlinekurse, digitale Inhalte, Aufzeichnungen, Downloads, Coachings, Mentorings, Gruppenprogramme, Live-Calls, Workshops, Communities, Memberships, VIP-Angebote, Präsenzveranstaltungen und vergleichbare Angebote.

Maßgeblich für Umfang, Dauer und Inhalt der jeweils geschuldeten Leistung ist die konkrete Produkt- bzw. Leistungsbeschreibung zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

Individuelle Vereinbarungen und ausdrücklich zugesagte Leistungen gehen diesen AGB vor.

2. Verbraucher und Unternehmer

Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft überwiegend zu Zwecken abschließt, die weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist eine natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Soweit einzelne Angebote ausdrücklich ausschließlich an Unternehmer gerichtet sind, wird dies auf der Verkaufsseite oder im Bestellprozess kenntlich gemacht.

3. Vertragsgegenstand und Leistungsarten

Die Anbieterin bietet je nach Produkt insbesondere an:

a) Digitale Inhalte, insbesondere digitale Räume innerhalb der HerzStrategie-Pfade, Video- und Audioaufzeichnungen, digitale Downloads, Onlinekurse, Selbstlernprogramme und PDFs.

b) Dienstleistungen, insbesondere individuell angefertigte Begleitimpulse, darunter Channelings, Coaching- und Mentoring-Leistungen, Gruppenbegleitungen, Online-Live-Calls, Live-Veranstaltungen, Community-Zugänge, VIP-Angebote und Präsenzleistungen.

c) Mischprodukte, die digitalen Inhalte und Dienstleistungen kombinieren.

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung. Nicht Bestandteil der Leistung sind Leistungen oder Ergebnisse, die dort nicht ausdrücklich zugesagt wurden.

Welcher Leistungsart ein Angebot zuzuordnen ist, ergibt sich aus der Produktbeschreibung. Enthält ein Angebot mehrere Leistungsarten, gelten die Regelungen dieser AGB für den jeweiligen Bestandteil getrennt.

4. Vertragsschluss über die Buchungsplattform

Die Darstellung eines Produktes auf einer Verkaufsseite stellt grundsätzlich noch kein verbindliches Vertragsangebot dar.

Durch Abschluss des Bestellvorgangs über die im jeweiligen Angebot eingesetzte Buchungsplattform und Betätigung der entsprechend gekennzeichneten Bestellschaltfläche gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss des Vertrages ab.

Der Vertrag kommt durch ausdrückliche Annahme, durch eine Bestell- oder Vertragsbestätigung, durch Freischaltung des gebuchten Produktes oder durch Beginn der Leistungserbringung zustande.

Der Kunde ist verpflichtet, im Bestellprozess vollständige und zutreffende Angaben zu machen.

Vertragssprache ist Deutsch.

5. Preise und Zahlung

Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung auf der jeweiligen Verkaufs- oder Bestellseite angegebenen Preise.

Ob Preise inklusive oder zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer angegeben werden, ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot. Gegenüber Verbraucher werden Preise als Gesamtpreise einschließlich Umsatzsteuer angegeben.

Die Zahlung erfolgt über die im Checkout angebotenen Zahlungsmethoden. Hierbei können externe Zahlungsdienstleister eingesetzt werden.

Soweit eine Ratenzahlung vereinbart wird, handelt es sich grundsätzlich lediglich um eine Vereinbarung über die Zahlungsweise des vereinbarten Gesamtpreises und nicht um ein

monatlich frei kündbares Abonnement, sofern das konkrete Angebot nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt.

Die Verpflichtung zur Zahlung vereinbarter Raten entfällt nicht allein dadurch, dass Der Kunde Leistungen nicht nutzt oder nicht an vereinbarten Terminen teilnimmt. Gesetzliche Widerrufs-, Kündigungs-, Rücktritts-, Minderungs- oder sonstige Rechte bleiben unberührt.

6. Fälligkeit und Zahlungsverzug

Die Zahlung ist zu den im Checkout angegebenen Zeitpunkten fällig.

Bei Ratenzahlungen sind die einzelnen Raten zu den jeweils vereinbarten Terminen fällig.

Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Die Anbieterin ist bei einem erheblichen Zahlungsverzug berechtigt, den Zugang zu noch nicht vollständig bezahlten Leistungen vorübergehend zu sperren, soweit dies unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen angemessen und gesetzlich zulässig ist.

Gesetzliche Zahlungs- und Zurückbehaltungsrechte bleiben unberührt.

7. Bereitstellung digitaler Inhalte und Zugangszeit

Digitale Inhalte werden je nach Angebot beispielsweise über einen Mitgliederbereich, eine Kursplattform, per E-Mail, Downloadlink oder über eine andere digitale Plattform bereitgestellt.

Der Zugang zu einzeln erworbenen digitalen Räumen besteht für zwei Jahre ab Freischaltung, sofern im konkreten Angebot keine abweichende Dauer angegeben ist. Nach Ablauf der Zugangszeit endet der Plattformzugang. Der Kunde erhält zum Ablauf der zweijährigen Zugangszeit eine E-Mail mit der Möglichkeit, den Zugang kostenpflichtig zu verlängern. In dieser E-Mail werden Preis und Dauer der Verlängerung mitgeteilt. Dies wird dann als wiederkehrendes Jahresabonnement, der Zugang besteht dann weiterhin während der Laufzeit. Das Abonnement wird jährlich wiederkehrend abgerechnet und verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern es nicht gekündigt wird. Es kann zum Ende des laufenden Abrechnungsjahres gekündigt werden. Gesetzliche Kündigungsrechte bleiben unberührt. Eine Verlängerung kommt nur zustande, wenn der Kunde sie ausdrücklich annimmt.

Für digitale Räume, die als monatliches Abonnement angeboten werden, besteht der Zugang während der Laufzeit des Abonnements. Das Abonnement wird monatlich wiederkehrend abgerechnet und verlängert sich jeweils um einen Monat, sofern es nicht gekündigt wird. Es kann zum Ende des laufenden Abrechnungsmonats gekündigt werden. Gesetzliche Kündigungsrechte bleiben unberührt.

Texte sowie Audio- und Videoinhalte, die innerhalb des Mitgliederbereichs bereitgestellt werden, sind nicht zum Herunterladen vorgesehen. Lichtsiegel, für die eine Downloadmöglichkeit angeboten wird, kann der Kunde herunterladen und dauerhaft für den eigenen Gebrauch speichern.

Ein zeitlich unbegrenzter oder lebenslanger Zugang besteht nur, wenn dies ausdrücklich zugesagt wurde.

Die Anbieterin darf aus technischen oder organisatorischen Gründen die verwendete Plattform wechseln, sofern hierdurch die vertraglich geschuldete Nutzung nicht wesentlich beeinträchtigt wird und für den Kunde keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Zwingende gesetzliche Rechte von Verbraucher bezüglich digitaler Produkte bleiben unberührt.

8. Zugangsdaten

Zugangsdaten zu Mitgliederbereichen und Onlineangeboten sind persönlich und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Der Kunde ist verpflichtet, Zugangsdaten vor dem Zugriff Dritter zu schützen.

Die gemeinsame Nutzung eines Einzelzugangs durch mehrere Personen ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Anbieterin zulässig.

Bei einem begründeten Verdacht auf unbefugte Weitergabe darf der Zugang vorübergehend gesperrt werden, bis der Sachverhalt geklärt ist.

9. Urheberrecht, Marke und Nutzungsrechte

Sämtliche von der Anbieterin zur Verfügung gestellten Inhalte, insbesondere Videos, Audios, Aufzeichnungen, Texte, PDFs, Workbooks, Übungen, Methoden, Grafiken, Präsentationen, Motive und sonstige Materialien, sind urheberrechtlich oder anderweitig geschützt.

Die Marke HerzStrategie ist markenrechtlich geschützt. Der Kunde erhält keine Rechte, die Marke HerzStrategie oder verwechslungsfähige Zeichen ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der Anbieterin geschäftlich zu benutzen.

Der Kunde erhält ausschließlich das Recht, die Inhalte im vertraglich vorgesehenen Umfang für eigene Zwecke zu nutzen.

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung ist insbesondere untersagt: die vollständige oder teilweise Weitergabe an Dritte, die Veröffentlichung, der Weiterverkauf, die öffentliche Zugänglichmachung, das Hochladen auf andere Plattformen, die kommerzielle Nutzung, das Kopieren ganzer Kurse oder Aufzeichnungen sowie die Erstellung und Verbreitung eigener Aufzeichnungen von geschützten Kursinhalten. Sowie das Ableiten von Struktur, Methode und Inhalten für eigene Zwecke.

Die eingeräumten Nutzungsrechte sind nicht übertragbar und nicht unterlizenzierbar.

Eine rechtswidrige Nutzung oder Verletzung von Urheber-, Marken- oder sonstigen Schutzrechten kann insbesondere Ansprüche auf Unterlassung, Beseitigung, Auskunft und Schadensersatz sowie die Erstattung gesetzlich geschuldeter Rechtsverfolgungskosten nach sich ziehen. Zwingende gesetzliche Schranken bleiben unberührt.

9. Coaching, Mentoring und persönliche Verantwortung

Coaching-, Mentoring-, Gruppen- und Channeling Angebote basieren auf der aktiven Mitarbeit und eigenverantwortlichen Umsetzung der Kunden.

Die Anbieterin schuldet die vereinbarten Leistungen, jedoch keinen bestimmten persönlichen, beruflichen, finanziellen oder wirtschaftlichen Erfolg.

Insbesondere werden keine bestimmten Umsätze, Einkünfte, Kundenzahlen, Geschäftsergebnisse, persönlichen Veränderungen oder sonstigen konkreten Resultate garantiert.

Beispiele, Erfahrungen, Testimonials oder eigene Ergebnisse der Anbieterin oder anderer Teilnehmer stellen keine Garantie dafür dar, dass andere Personen vergleichbare Ergebnisse erzielen.

10. Keine medizinische, psychotherapeutische, steuerliche oder rechtliche Beratung

Die Angebote dienen je nach Produkt insbesondere der persönlichen Entwicklung, Inspiration, Begleitung und Vermittlung von Methoden und Erfahrungen – ohne Ergebnisanspruch oder Prüfung.

Sie stellen keine medizinische, psychotherapeutische oder heilkundliche Behandlung dar und ersetzen keine entsprechende professionelle Beratung oder Behandlung. Es werden keine Krankheiten diagnostiziert oder behandelt.

Ebenso werden keine individuelle Rechts-, Steuer-, Finanz- oder Anlageberatung und keine entsprechenden Erfolgsgarantien geschuldet.

Bei gesundheitlichen, psychischen, rechtlichen, steuerlichen oder finanziellen Fragestellungen ist der Kunde selbst dafür verantwortlich, entsprechend qualifizierte Fachpersonen hinzuzuziehen.

11. Live-Calls und Termine

Live-Calls, Gruppenveranstaltungen und Einzeltermine finden zu den kommunizierten Terminen statt.

Soweit ein vereinbarter Einzeltermin von dem Kunden nicht wahrgenommen werden kann, soll die Anbieterin möglichst frühzeitig informiert werden.

Bei kurzfristigen Absagen oder Nichterscheinen kann ein Termin als in Anspruch genommen gelten, soweit dies im konkreten Angebot vereinbart wurde, der Kund die Nichtteilnahme zuzurechnen ist und dies gesetzlich zulässig ist.

Kann ein Termin aus wichtigem Grund auf Seiten der Anbieterin nicht stattfinden, kann ein angemessener Ersatztermin angeboten werden.

12. Aufzeichnungen von Live-Calls

Soweit dies Bestandteil des jeweiligen Angebots ist, können Live-Calls oder Onlineveranstaltungen aufgezeichnet werden. Auf die Aufzeichnung wird vor oder spätestens zu Beginn der betreffenden Veranstaltung hingewiesen.

Soweit Teilnehmer ihre Kamera, ihr Mikrofon oder andere Kommunikationsfunktionen aktiv nutzen, können dadurch Name, Stimme, Bild, Chatbeiträge oder sonstige Beiträge Bestandteil der Aufzeichnung werden.

Aufzeichnungen, die Teilnehmerbeiträge enthalten, werden grundsätzlich nur innerhalb des für das jeweilige Raum oder Programm vorgesehenen geschützten Teilnehmerbereichs und für den angekündigten Zweck verwendet, sofern keine weitergehende Rechtsgrundlage oder gesonderte Einwilligung besteht.

Als geschützter Teilnehmerbereich kommen je nach Raum oder Programm insbesondere in Betracht: der Mitgliederbereich der Anbieterin, die Community-Plattform Memberspot sowie geschlossene, nur für Teilnehmer des jeweiligen Programms zugängliche Gruppen bei Telegram oder vergleichbaren Messenger-Diensten.

Die Bereitstellung kann zusätzlich per E-Mail oder über einen persönlichen Zugangslink erfolgen. Die Aufzeichnungen werden hierfür bei einem im Mitgliederbereich oder Hosting- bzw. Videodienst gespeichert; die Wiedergabe erfolgt im jeweiligen Teilnehmerbereich.

Eine Veröffentlichung außerhalb des jeweiligen Teilnehmerkreises erfolgt nicht auf Grundlage dieser Ziffer.

Bei der Nutzung externer Plattformen und Dienste gelten zusätzlich deren eigene Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweise. Nähere Angaben zu den eingesetzten Diensten enthält die Datenschutzerklärung.

Teilnehmer können, soweit das jeweilige Format dies zulässt, Kamera und Mikrofon deaktiviert lassen, wenn sie nicht Bestandteil einer Aufzeichnung werden möchten.

Besonders persönliche oder sensible Informationen anderer Teilnehmer sind vertraulich zu behandeln.

Eine Verwendung von Bild-, Ton-, Video- oder Textbeiträgen einer Kund für Werbung, Social Media, öffentlich zugängliche Testimonials, Verkaufsseiten oder andere öffentliche Marketingzwecke erfolgt nicht allein aufgrund dieser AGB. Hierfür wird, soweit erforderlich, eine gesonderte Einwilligung eingeholt.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der Datenschutzerklärung und gegebenenfalls aus einer gesonderten Einwilligung zur Aufzeichnung.

13. Eigene Aufzeichnungen durch Teilnehmer

Teilnehmer dürfen Live-Calls, Online-Meetings, Coachings, Veranstaltungen oder sonstige geschützte Inhalte nicht ohne ausdrückliche vorherige Genehmigung selbst aufzeichnen.

Dies gilt insbesondere für Bildschirmaufzeichnungen, Audioaufzeichnungen, Videoaufzeichnungen sowie das Speichern oder Weitergeben persönlicher Beiträge anderer Teilnehmer.

14. Community und Vertraulichkeit

In Gruppenprogrammen, Communities und Live-Calls können persönliche und geschäftliche Informationen anderer Teilnehmer bekannt werden.

Die Teilnehmer verpflichten sich, vertrauliche Informationen anderer Teilnehmer nicht ohne deren Zustimmung außerhalb des jeweiligen geschützten Bereichs weiterzugeben oder zu veröffentlichen.

Insbesondere dürfen Screenshots, Nachrichten, persönliche Geschichten, geschäftliche Informationen oder Gesprächsinhalte anderer Teilnehmer nicht ohne deren Zustimmung veröffentlicht werden.

Bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen kann die Anbieterin nach vorheriger Abmahnung oder, bei besonders schweren Verstößen, unmittelbar angemessene Maßnahmen bis hin zum Ausschluss aus einer Community ergreifen. Zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

15. Laufzeit

Die Laufzeit ergibt sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung.

Bei Verträgen mit bestimmter Laufzeit endet der vereinbarte Leistungszeitraum grundsätzlich mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer, sofern keine Verlängerung vereinbart wurde.

Bei monatlichen Abonnements verlängert sich der Vertrag jeweils um einen weiteren Monat, sofern er nicht zum Ende des laufenden Abrechnungsmonats gekündigt wird.

Bei jährlichen Abonnements verlängert sich der Vertrag jeweils um ein weiteres Jahr, sofern er nicht zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums gekündigt wird.

Gesetzliche Kündigungsrechte sowie das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleiben unberührt.

16. Nichtteilnahme und Nichtnutzung

Die Nichtteilnahme an Live-Terminen oder die Nichtnutzung bereitgestellter Inhalte entbindet grundsätzlich nicht von der vereinbarten Zahlungspflicht.

Dies gilt nicht, soweit der Kund ein gesetzliches oder vertragliches Widerrufs-, Kündigungs-, Rücktritts-, Minderungs- oder sonstiges Beendigungsrecht zusteht.

17. Änderungen von Terminen und Veranstaltungsabläufen

Die Anbieterin darf einzelne Termine aus wichtigem Grund verschieben oder durch einen gleichwertigen Termin ersetzen.

Ein wichtiger Grund kann insbesondere Krankheit, technische Störung, Ausfall notwendiger Dienstleister oder ein sonstiger von der Anbieterin nicht zu vertretender Umstand sein.

Wesentliche Änderungen der vereinbarten Gesamtleistung sind nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zulässig.

18. Technische Voraussetzungen

Der Kunde ist grundsätzlich selbst dafür verantwortlich, über die für die Nutzung erforderliche technische Ausstattung und eine ausreichende Internetverbindung zu verfügen.

Für technische Probleme, die ausschließlich aus dem Verantwortungsbereich der Kund stammen, haftet die Anbieterin nicht.

Die Anbieterin haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für von ihr zu vertretende technische Störungen.

19. Widerrufsrecht von Verbraucher

Verbraucher steht bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich das gesetzliche Widerrufsrecht zu, soweit keine gesetzliche Ausnahme besteht oder das Widerrufsrecht nach den gesetzlichen Vorschriften vorzeitig erloschen ist.

Die Einzelheiten sowie die jeweiligen Rechtsfolgen ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung, die Bestandteil dieser Bedingungen ist.

20. Verträge mit Unternehmer

Unternehmer im Sinne des § 14 BGB steht das gesetzliche Verbraucher-Widerrufsrecht nach §§ 312g, 355 BGB grundsätzlich nicht zu.

Dies lässt sonstige gesetzliche Rechte unberührt.

Insbesondere bleiben zwingende Rechte nach dem Fernunterrichtsschutzgesetz unberührt, soweit dieses auf den konkreten Vertrag Anwendung findet.

Eine Einstufung als Unternehmer führt daher nicht automatisch dazu, dass sämtliche gesetzlichen Lösungs- oder Kündigungsrechte ausgeschlossen sind.

Die Widerrufsbelehrung wird im Bestellprozess einheitlich erteilt, weil vor Vertragsschluss nicht in jedem Fall feststeht, ob die Bestellung als Verbraucher oder als Unternehmer erfolgt. Die Erteilung der Widerrufsbelehrung sowie die im Bestellprozess abgegebenen Erklärungen zum Leistungsbeginn dienen allein der Erfüllung gesetzlicher Informationspflichten gegenüber Verbraucher. Sie begründen kein vertragliches Widerrufsrecht zugunsten von Unternehmer.

21. Digitale Inhalte und vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Bei Verträgen mit Verbraucher über digitale Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger bereitgestellt werden, kann das Widerrufsrecht vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist erlöschen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Hierzu gehört insbesondere, dass die Verbraucher ausdrücklich zustimmt, dass mit der Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird und bestätigt, dass ihr bekannt ist, dass sie hierdurch mit Beginn der Vertragserfüllung ihr Widerrufsrecht verliert.

Die erforderliche Zustimmung wird gesondert im Bestellprozess eingeholt und in der Vertragsbestätigung dokumentiert.

22. Dienstleistungen und Leistungsbeginn während der Widerrufsfrist

Verlangt ein Verbraucher ausdrücklich, dass die Anbieterin bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit einer Dienstleistung beginnt, kann im Falle eines späteren Widerrufs nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Wertersatz für die bis zum Widerruf bereits erbrachten Leistungen geschuldet sein.

Bei Dienstleistungen erlischt das Widerrufsrecht nicht allein durch den Beginn der Leistung.

Bei einem entgeltlichen Dienstleistungsvertrag kann es nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere mit vollständiger Erbringung der Leistung erlöschen.

23. Fernunterrichtsschutzgesetz

Soweit ein konkretes Angebot die gesetzlichen Voraussetzungen eines Fernunterrichtsvertrages erfüllt, gelten die zwingenden Vorschriften des Fernunterrichtsschutzgesetzes.

Zwingende Rechte der Teilnehmer können durch diese AGB nicht ausgeschlossen oder eingeschränkt werden.

24. Mängelrechte

Für Verbraucher gelten hinsichtlich digitaler Produkte und sonstiger Leistungen die gesetzlichen Mängelrechte.

Die Anbieterin ist insbesondere verpflichtet, digitale Inhalte im vertraglich geschuldeten Umfang bereitzustellen.

Zwingende gesetzliche Verbraucherrechte werden durch diese AGB nicht eingeschränkt.

25. Haftung

Die Anbieterin haftet unbeschränkt für Schäden aufgrund von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Sie haftet außerdem unbeschränkt, soweit eine zwingende gesetzliche Haftung besteht oder ausdrücklich eine Garantie übernommen wurde.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Weitergehende zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.

26. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze verarbeitet.

Einzelheiten ergeben sich aus der jeweils aktuellen Datenschutzerklärung der Anbieterin.

Soweit für bestimmte Datenverarbeitungen eine Einwilligung erforderlich ist, wird diese gesondert eingeholt.

27. Verbraucherstreitbeilegung

Die Anbieterin ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

28. Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Bei Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als hierdurch nicht der Schutz zwingender Bestimmungen des Staates entzogen wird, in dem die Verbraucher ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.

29. Gerichtsstand für Unternehmer

Zwingende gesetzliche Gerichtsstände bleiben unberührt.

30. Datenschutz und Impressum

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten:
fb6ee7_9f830fc63e1c4a7fad424f5df0a40d8e.pdf

Anbieterkennzeichnung: Impressum | HerzStrategie powered by

Kontakt: elisa.otto@herzstrategie.de